

INFORMATIONSBLATT ZUM TRAINING DES NORDIC-SKI-TEAM TROFAIACH

Liebe Eltern!

Wie jeder Verein und jede Einrichtung in Österreich, haben auch wir uns Gedanken über die Auswirkungen von COVID-19 auf unser Vereinsgeschehen und das Trainingsangebot für Eure Kinder gemacht.

Die im Folgenden beschriebene Vorgangsweise soll nicht als Einschränkung unseres Angebotes verstanden werden, sondern viel mehr die Basis für ein geregeltes Training darstellen. Durch die Regelungen soll auch beim Auftreten eines COVID-19 Verdachtsfalles in einer Trainingsgruppe, für die nicht betroffenen Kinder in anderen Gruppen der Trainingsbetrieb ungestört weiterlaufen können.

Bei der Erstellung der Regeln haben wir uns an den Richtlinien für den Schulbetrieb der 6-10jährigen orientiert:

- Wir trainieren bei „GRÜN“ und „GELB“. Bei „ORANGE“ reduzieren wir die Gruppengröße um den erhöhten Sicherheitsabstand einhalten zu können (wie es die Corona Ampel in der Volksschule vorsieht). Dabei zählt für uns die Ampelfarbe im Bezirk Leoben.
- Jedes Kind ist zu dieser Zeit NUR EINER Trainingsgruppe zugeordnet. Bitte Eure Kinder daher entsprechend dem Alter, Leistungsvermögen und persönlicher Neigung entsprechend zu EINER Gruppe melden. (Mehr zu den Gruppen in der Beschreibung auf der Homepage.)
- Die Teilnahme an einem Training in einer anderen Gruppe ist nur dann möglich, wenn das jeweilige Training nicht ausgebucht ist die Coronasituation es laut Bundesministerium zulässt. Gegebenen Falls ist kein Gruppenwechsel möglich! Dadurch wollen wir das Potenzial für Virusübertragung von einer Gruppe zur nächsten reduzieren.
- Die Teilnehmerzahl bei den Trainings ist laut Bundesministerium begrenzt und wird in Abhängigkeit von den verfügbaren Betreuern und dem jeweiligen Programm individuell festgelegt, wie wir das auch schon während der letzten Hochinzidenzphasen praktiziert haben. Folglich ist für jeden Termin, der wie schon gewohnt über WhatsApp ausgeschrieben wird, eine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme am Training ist nach Reihenfolge der Anmeldung möglich.
- Da durch die Begrenzung der Gruppengröße wahrscheinlich nicht immer alle Kinder am Training teilnehmen können, ist die Aufnahme von Neumitgliedern nur möglich, wenn die Gruppengröße das zulässt. „Schnuppern“ von Kindern ohne Mitgliedschaft, oder das Mitnehmen von Freunden und Geschwistern ist leider während dieser Phasen nicht möglich, da wir glauben nicht ausreichend Plätze zu haben.
- Wir sehen es als Selbstverständlichkeit und in der Verantwortung der Eltern, dass nur gesunde Kinder zum Training kommen. Das gilt generell, unabhängig von Corona, da übermäßige körperliche Anstrengung für verschlufte oder gar fieberige Kinder nicht gesund ist.
- Sollte im nahen Umfeld eines Kindes (Familie, Schule) zu einem COVID-19 Verdachtsfall eintreten, ersuchen wir das Kind nicht zum Training zu bringen, bis dieser Verdacht entkräftet ist.
- Die Eltern, welche die Kinder zum Training bringen, werden gebeten sich wie im Schulbetrieb zu verhalten. Da wir uns üblicherweise nicht in geschlossenen Räumen aufhalten, sollte das kein Problem darstellen und kein MNS erforderlich sein. Der Zutritt in die Gerätekammer am Sportplatz und unseren NST-Raum auf der Loipe ist dem Betreuerteam vorbehalten.

- Vorschulkinder müssen gegebenen Falls einen negativen Coronatest, der nicht älter als 72 Stunden ist, vorweisen können.

Natürlich erfüllen wir auch auf der Betreuerseite zusätzliche Anforderungen:

- Namentliche Registrierung der Übungsteilnehmer bei jedem Training.
- Weiterleitung der Teilnehmerliste an Brigitte unmittelbar nach jedem Training.
- Weiterleitung der Teilnehmerliste (und der Daten der Erziehungsberechtigten!) an die Bezirksverwaltungsbehörde im Anlassfall. Dort werden dann die weiteren Maßnahmen festgelegt.
- Gestaltung des Trainings und Auswahl von Übungen welche mit geringem Körperkontakt möglich sind.
- Bei „GELB“:
 - o Keine Verwendung von Trainingsmittel, die von Kind zu Kind weitergegeben werden
 - o Kein Körperkontakt bei den Übungen
 - o Einhaltung des Abstands >1m durch Auswahl situationsangepasster Übungen sicherstellen
- Bei „ORANGE“:
 - o Weitere Reduktion der Gruppengröße
 - o Keine Partnerübungen und verpflichtend mehr Abstand
 - o Keine Übungen mit von uns zur Verfügung gestellten Trainingsmitteln
 - o Betreuer tragen MNS, wenn zur Übungsanleitung der Abstand nicht gewahrt werden kann
- Die Betreuer werden natürlich nur in subjektiv gesunder Verfassung ein Training abhalten.
- Wir halten uns als Betreuer an die von der Bundesregierung ausgesprochenen Empfehlungen, auch wenn die Umsetzung dieser Empfehlung nicht gesetzlich verankert ist.
- Über die jeweils aktuelle Vorgehensweise setzen wir euch über die WhatsApp Gruppen in Kenntnis!

Abschließend soll hier aber auch angemerkt sein, dass die Übertragung des Virus bei sportlicher Betätigung im Freien nicht wahrscheinlich ist, wenn die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln entsprechend befolgt werden.

Wir denken durch die oben beschriebene Vorgangsweise einen Weg gefunden zu haben unser Angebot auch in diesem besonderen Herbst unterbrechungsfrei durchführen zu können und gut vorbereitet in die Langlaufssaison zu starten.

Wir bauen auf Eure Zustimmung und Unterstützung!

Brigitte Fasching

Wolfgang Fasching

Mit Team

Gabriela Lanner

Walter Lanner